

VEREIN VON ALTERTUMSFREUNDEN IM RHEINLANDE

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1991

Die Mitgliederversammlung fand am 18. April 1991 statt.

Die Tagesordnung umfaßte:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Verschiedenes

1. Bericht des Vorsitzenden

Publikationen

Im Berichtsjahr erschienen:

Bonner Jahrbücher 191 mit 911 Seiten, 322 Abbildungen und 5 Falttafeln

H. von Petrikovits, Beiträge zur Römischen Geschichte und Archäologie II (1976–1991)
Beiheft der Bonner Jahrbücher 49 mit 359 Seiten.

Gabriele John, 150 Jahre Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.
Kunst und Altertum am Rhein 135 mit 202 Seiten und 56 Abbildungen.

Vorträge

Prof. Dr. Hartmut Galsterer, Aachen:

Nutrire plebiculam – Die Lebensmittelversorgung einer antiken Stadt (17. 1.)

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Niemeier, Freiburg:

Kretische Künstler in Kanaan, Griechische Kaufleute in Phönizien (31. 1.)

Dr. Luciana Aigner-Foresti, Graz:

Alte Probleme der Etrusker-Forschung im Lichte neuer Erkenntnisse (14. 2.)

Prof. Dr. Eugen Wirth, Erlangen:

Napoleon ist an allem schuld: Wissenschaftliche Konsequenzen aus der Ägypten-Expedition
1798 (18. 4.)

Klaus-Peter Johne, Berlin:

Von der Kolonenwirtschaft zum Kolonat (16. 5.)

Jürgen Weiner M. A., Bonn:

Brunnen vor 7000 Jahren – Wasserversorgung in einer Siedlung der Bandkeramik bei Erkelenz-Kückhoven (20. 6.)

Dr. Gergana Kabakcieva, Sofia:

Eine neuentdeckte römische Glaswerkstatt in der Colonia Ulpia Oescus und das antike Glas der römischen Provinzen Moesia inferior und Thrakien (4. 7.)

Dr. Frank Siegmund, Göttingen:

Zur fränkischen Zeit im Rheinland (17. 10.)

Prof. Dr. Helmut Roth, Bonn:

Archäologische Zeugnisse des frühen Christentums in Süddeutschland (31. 10.)

Prof. Dr. Heinz E. Herzig, Kirchberg/Schweiz:

Römerstraßen: antike und jüngere (7. 11.)

Prof. Dr. Burghardt Wesenberg, Regensburg:

Die Entstehung des griechischen Statuengiebels (5. 12.)

Es fanden Exkursionen nach Trier, Boppard, Koblenz-Gondorf und Andernach statt.

Die Sonntagsveranstaltungen im Akademischen Kunstmuseum und die der Fachschaft Klassische Archäologie wurden wie in den Jahren zuvor vom Altertumsverein weiterhin unterstützt. Anlässlich der 150-Jahr-Feier des Vereins fanden am 1. Oktober 1991 ein wissenschaftliches Kolloquium und ein abendlicher Empfang statt. Anlässlich des wissenschaftlichen Kolloquiums wurden folgende Vorträge gehalten:

Prof. Dr. Alfred Haffner (Institut für Ur- und Frühgeschichte der Christian-Albrechts-Universität Kiel):

Keltische Prunkgräber zwischen Rhein und Maas. 150 Jahre Wege und Irrwege der Forschung

Prof. Dr. Dieter Timpe (Seminar für Alte Geschichte der Universität Würzburg):

Flavische Germanienpolitik und historische Erfahrung

Prof. Dr. Maria R.-Alföldi (Seminar für griechische und römische Geschichte der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt a. M.):

Unternehmer und Finanzen im römischen Rheinland

Prof. Dr. Hermann Ament (Institut für Vor- und Frühgeschichte der Universität Mainz):

Romanen an Rhein und Mosel im frühen Mittelalter. Archäologische Bemühungen um ihren Nachweis (dieser Beitrag abgedruckt S. 261 ff.)

Über das 150jährige Bestehen der Bonner Jahrbücher hat der Vorsitzende in Band 191 der Bonner Jahrbücher ausführlich berichtet. Außerdem wurde das gesamte Heft 5/1991 der Zeitschrift "Das Rheinische Landesmuseum Bonn" dem Jubiläum gewidmet und über den 1. Oktober in derselben Zeitschrift 1/1992, 14–16, berichtet.

Mitglieder

Der Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande hatte im Jahr 1991 den Tod folgender Mitglieder zu beklagen: Franz Braun, 5330 Königswinter 21; Dr. Nikolaus Busse, 5300 Bonn 2;

Dr. Robert Flink, 5000 Köln 1; Heinrich Friedrichs, 5200 Siegburg; Wilhelm Hasselmann, 4230 Wesel 13; Erika Lehmann, 5300 Bonn 1; Friedrich Wilhelm Schmitz-Greef, 5300 Bonn 1; Dr. Jakob Torsy, 5000 Köln 1; Dr. Rudolf Traeger, 5485 Sinzig-Bodendorf.

Im Berichtsjahr 1991 hatte der Verein 1379 Mitglieder, davon 1199 natürliche Mitglieder, 162 juristische Mitglieder, 13 Fördermitglieder und 5 Ehrenmitglieder.

2. Kassenbericht

Er wurde vom Kassenführer, Dr. Hans-Eckart Joachim, erstattet. Der Jahresabschluß des Vereins – geprüft durch den Steuerberater – wurde ohne Gegenstimme angenommen, und der Kassenführer wurde entlastet.

Kassenstand

Vermögen am 1. 1. 1991 DM 46 724,52

Einnahmen

Beiträge, Spenden, Zinsen DM 76 775,16

Steuererstattungen DM 5 025,54

Lizenzgebühren DM 1 190,73

Verkauf von Dias, Aufklebern, Publikationen, Replikaten usw. DM 46 624,94

DM 176 340,89

Ausgaben

Bibliothek DM 11 970,03

Versandkosten DM 17 433,03

Vorträge, Veranstaltungen DM 28 538,22

Vereinsbeiträge DM 193,00

Steuern DM 9 351,14

Verwaltungskosten DM 19 711,27

Postkarten, Dias, Replikate usw. DM 35 437,90

Bonner Jahrbücher DM 9 345,79

DM 131 980,38

Kassenstand am 31. 12. 1991

DM 44 360,51